

D

T-UP basic und TH-UP basic

Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren

Technische Daten und Installationshinweise

Artikelnummern 30520 (T), 30525 (TH)



1. Beschreibung

Die **Innenraumsensoren T-UP basic und TH-UP basic** sind Raumklimasensoren speziell für die Schnittstelle KNX B8-TH. Der T-UP basic misst die Temperatur. Der TH-UP basic misst Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Das Gehäuse wird mit einem Rahmen der im Gebäude verwendeten Schalterreihe ergänzt und passt sich so nahtlos in die Innenausstattung ein.

Funktionen:

- Messung von **Temperatur** bzw. **Luftfeuchtigkeit**

1.0.1. Lieferumfang

- Sensorplatine/Trägerplatte
- 55 mm-Gehäuse

Sie benötigen *zusätzlich* (nicht im Lieferumfang enthalten):

- Gerätedose Ø 60 mm, 42 mm tief
- Rahmen (für Einsatz 55 x 55 mm), passend zum im Gebäude verwendeten Schalterprogramm

1.1. Technische Daten

Gehäuse	Kunststoff (teilweise lackiert)
Farben	<ul style="list-style-type: none"> • Weiß glänzend (ähnlich RAL 9016 Verkehrsweiß) • Sonderfarben auf Anfrage
Montage	Unterputz (Wandeinbau in Gerätedose Ø 60 mm, 42 mm tief)
Schutzart	IP 20
Maße	Gehäuse ca. 55 x 55 (B x H, mm), Aufbautiefe ca. 15 mm, Trägerplatte/Platine ca. 71 x 71 (B x H, mm)
Gesamtgewicht	ca. 45 g
Umgebungstemperatur	Betrieb -40...+125°C, Lagerung -40...+125°C
Umgebungsluftfeuchtigkeit	max. 95% rF, Betauung vermeiden

T-UP basic:

Temperatur-Messbereich	-30...+60°C
Temperatur Auflösung	0,1°C
Temperatur Genauigkeit*	± 0,5°C bei -30°C...+25°C ± 1,5°C bei -30°C...+45°C

TH-UP basic:

Temperatur-Messbereich	-30...+60°C
Temperatur Auflösung	0,1°C
Temperatur Genauigkeit*	± 0,9°C bei 25°C
Feuchtigkeits-Messbereich	0...100% rF
Feuchtigkeit Auflösung	0,1% rF
Feuchtigkeit Genauigkeit	0...20 % = ± 5% rF 20...80 % = ± 3% rF 80...100 % = ± 5% rF
Feuchtigkeit Drift	± 0,5% rF pro Jahr bei normaler Luft

* **Genauigkeit der Messung:** Messwertabweichungen durch Störquellen (siehe Kapitel *Montageort*) müssen in der ETS korrigiert werden, um die angegebene Genauigkeit des Sensors zu erreichen (Offset).

Das Produkt ist konform mit den Bestimmungen der EU-Richtlinien.

2. Installation und Inbetriebnahme

2.1. Hinweise zur Installation



Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.



VORSICHT! **Elektrische Spannung!**

Im Innern des Geräts befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile.

- Die VDE-Bestimmungen beachten.
- Alle zu montierenden Leitungen spannungslos schalten und Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten treffen.
- Das Gerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen.
- Das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern, wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch.

Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf eventuelle mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen.

Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

2.2. Montageort

Der Sensor wird unter Putz in einer Gerätedose (Ø 60 mm, 42 mm tief) installiert.



Der Sensor darf nur in trockenen Innenräumen installiert und betrieben werden. Betauung vermeiden.

Achten Sie bei der Wahl des Montageorts bitte darauf, dass die Messergebnisse möglichst wenig von äußeren Einflüssen verfälscht werden. Mögliche Störquellen sind:

- Direkte Sonnenbestrahlung
- Zugluft von Fenstern oder Türen
- Bei Unterputz-Montage: Zugluft aus Rohren, die von anderen Räumen in die Dose führen, in der der Sensor montiert ist
- Erwärmung oder Abkühlung des Baukörpers, an dem der Sensor montiert ist, z. B. durch Sonneneinstrahlung, Heizungs- oder Kaltwasserrohre
- Anschlussleitungen, die aus einem kälteren oder wärmeren Bereich zum Sensor führen

2.3. Aufbau des Sensors

2.3.1. Gehäuse

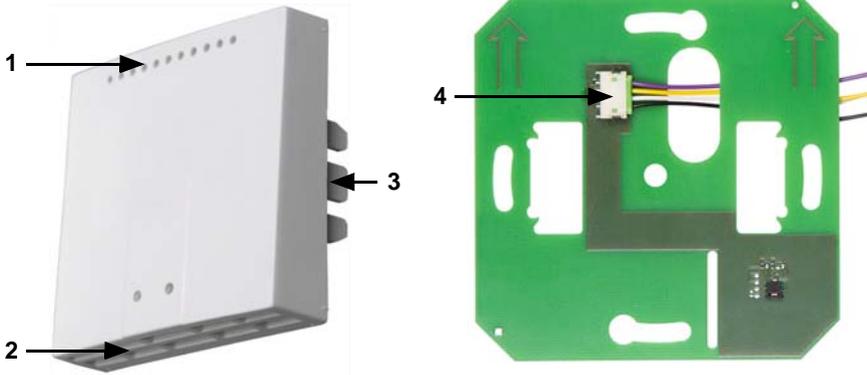


Abb. 1

Gehäuse:

- 1 Öffnungen für Luftzirkulation
- 2 Öffnungen für Luftzirkulation (UN-
TEN)
- 3 Rasten

Platine/Trägerplatte:

- 4 Anschlussbuchse mit Anschlusslei-
tung

2.4. Montage des Sensors

Montieren Sie zunächst die Dose mit Zuleitung. Dichten Sie Zuleitungsrohr ab, um Zugluft zu vermeiden.

Schließen Sie den Sensor über die mitgelieferte Anschlussleitung an die Schnittstelle KNX B8-TH an. Verschrauben Sie dann die Platine/Trägerplatte auf der Dose. Achten Sie darauf, dass die Vorderseite mit der Anschlussbuchse aus der Wand heraus zeigt und dass die Pfeile nach oben zeigen.

Legen Sie den Rahmen auf. Stecken Sie das Gehäuse des Sensors mit den Rasten fest auf die Trägerplatte, so dass Gehäuse und Rahmen fixiert sind.

2.5. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

Setzen Sie das Gerät niemals Wasser (Regen) oder Staub aus. Die Elektronik kann hierdurch beschädigt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 95% darf nicht überschritten werden. Betauung vermeiden.